





PROJEKTGRUPPE NEUPOSITIONIERUNG BERUFSBILDUNG labmed schweiz

INFO-BULLETIN 7 Januar 2017

Info – Bulletin 7

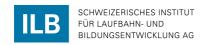
Zentralvorstand *labmed schwei*z informiert über das laufende Projekt 'Neupositionierung in der Berufsbildung'

Seit dem letzten Bulletin vom Juli 2016 wurden im laufenden Projekt gemäss Projektplan weitere Aktivitäten realisiert. Im letzten Bulletin haben wir am Schluss das weitere Vorgehen wie folgt resümiert:

- Neue Projektorganisation und neues Projektmanagement (Organigramm, Verantwortlichkeiten, Struktur, Ziele, Etappierung, Finanzierung etc.) bestimmen
- Funktions-/Rollenprofil inkl. konkrete Umsetzungsbeispiele auf der Basis der Tätigkeitsanalyse erarbeiten (HF und FH-Profile)
- Bestehende (allenfalls verwandte) Angebote an FH analysieren: Synergien und Differenzen aufzeigen, fachlich seriöse und zugleich ökonomische Lösung anstreben
- Kriterienkatalog f
 ür m
 ögliche Anbieter FH-Studiengang erstellen
- Koordination mit Bildungsplan-Revisions-Arbeiten auf HF-Stufe anstreben
- Liste mit Wunschkandidaten FH erarbeiten
- Strategie und Vorgehen für die konkrete Umsetzungsplanung vornehmen

Parallel dazu wurde im vergangenen Jahr und auch bereits im laufenden 2017 die Informationstätigkeit über die Projektergebnisse fortgesetzt und ergänzt. Hier die vollständige Übersicht:

•	18. Febr. 2016	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
•	2. März 2016	Sektionenkonferenz labmed schweiz
•	31. März 2016	OdASanté (Organisation der Arbeitswelt Gesundheit)
•	März/April 2016	Hauptversammlungen der Sektionen von labmed
•	11. Mai 2016	Vertreter H+ (Arbeitgeberorganisation der Gesundheit)
•	1. Juni 2016	Bildungszentren Gesundheit Soziales, BGS (Fachgruppe BMA HF)
•	13. Juni 2016	Bildungszentren Gesundheit Soziales, BGS (Vorstand)
•	15. Juni 2016	18. Delegiertenversammlung labmed schweiz mit Abstimmung
•	16. Juni 2016	Swiss MedLab 2016 (Kongress und Fachmesse der Labormedizin)
•	30. August 2016	Vorstand OdA Gesundheit, Bern
•	13. September 2016	Departements-Sitzung Labor CHUV, Lausanne
•	29. September 2016	Deutscher Kongress der Laboratoriumsmedizin: DTVA-
		Biomedizinische Analytik
•	30. September 2016	Deutscher Kongress der Laboratoriumsmedizin: DGKL
•	28. Oktober 2016	OdASanté/Vertreter Entwicklungskommission RLP BMA HF
•	9. November 2016	Sektionenkonferenz labmed schweiz
•	10. Januar 2017	Vertreterin/Vertreter Vorstand FAMH
•	24. Januar 2017	Bildungszentren Gesundheit Soziales, BGS (Fachgruppe BMA HF)







Ausserdem wurde wie schon im letzten Bulletin mitgeteilt der SVBG (Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen) schriftlich um eine Stellungnahme gebeten.

Die Möglichkeit der ausführlichen Präsentation der Ergebnisse bei verschiedenen Partnerorganisationen samt ausführlicher Diskussionen gab Gelegenheit, die Anliegen des Zentralvorstandes *labmed schweiz* und deren Projektgruppe persönlich zu unterbreiten.

Zusammengefasst können folgende Haltungen der unterschiedlichen Partner resümiert werden:

- Das Verständnis für die besondere berufliche Situation der BMA wurde verbessert.
- Die Kooperation mit dem Berufsverband *labmed schweiz* wurde generell zugesichert, teilweise auch explizit gewünscht.
- Die Berufsfeldanalyse wurde generell wohlwollend, respektvoll und mit Interesse zur Kenntnis genommen.
- Keine Organisation oder Institution stellt sich generell gegen die Wünsche nach weiterer Berufsentwicklung (zusätzliche Möglichkeit mit einem FH-Abschluss ein hohes Qualifikationsniveau auf Hochschulstufe zu erreichen um damit anspruchsvolle Kader- und Fachfunktionen übernehmen zu können).

Kritische Einwände gab es schwergewichtig wie folgt:

- Ist das Mengengerüst bei den Absolventinnen/Absolventen BMA genügend gross, um gleichzeitig HF und FH-Abschlüsse durchzuführen?
- Gibt es eine genügend grosse Abgrenzung der beiden Berufsprofile HF und FH oder machen am Schluss beide alles?
- Weitere FH-Abschlüsse in der Bildungslandschaft Schweiz sind nicht unbedingt erwünscht.
- Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen wird damit weiter gefördert.

Die Projektgruppe nimmt diese Einwände ernst und ist dabei, mit Zahlen, Daten und Fakten diese zu entkräften, was nach dem bisherigen Stand der Recherchen sehr gut und überzeugend möglich ist.

Schwergewichtig arbeitet das Team nun an den Funktionsprofilen für die beiden Abschlüsse HF und FH um im Anschluss daran die Umsetzungsvarianten zu konkretisieren.

labmed schweiz wird an dieser Stelle weiterhin wie bisher über die Projektfortführung informieren. Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Frau Antoinette Monn, Präsidentin Ressort Berufspolitik, <u>praesidentin@labmed.ch</u>
Frau Nicole Löhrer, Co-Projektleiterin, <u>nicole.loehrer@ilbag.ch</u>
Herr Res Marty, Co-Projektleiter, <u>res.marty@bluewin.ch</u>